



# NSG-ALBUM

## Ochsenlache

▪ NSG 338.025



(P.E.Jöms)



# NSG-ALBUM

## NSG Ochsenlache

### Entwicklung des Naturschutzgebiets im Zeitraum der Biotopbetreuung (Überblick)

<b>NSG-Ausweisung:</b>	11. Dezember 1979
<b>Biotopbetreuung seit:</b>	1994
<b>Entwicklungsziel:</b>	Erhaltung des Feuchtgebiets als Lebensraum seltener Tierarten sowie als Standort seltener Pflanzenarten und Pflanzengesellschaften
<b>Maßnahmenumsetzung:</b>	Regelmäßige Mahd der Wiesen. Entwicklung der Wiesen.
<b>Zustand (früher):</b>	(ca. 1994) Frisch angelegte Wiese auf ehemaligen Ackerflächen; restliche Wiesen werden unregelmäßig und zu spät gemäht; starkes Aufkommen von Disteln auf der neuen Wiese; starke Verbrachungstendenz auf den restlichen Wiesen (Brombeeren, Brennesseln); Artenarmut.
<b>Bisher erreichtes Ziel:</b>	(2012) Neue Wiesen regelmäßig gemäht, kaum noch Distelvorkommen, Vorkommen seltener Arten; alte Wiesenbestände teils neu eingesät, regelmäßig gemäht, Rückgang Brombeeren, Erhöhung der Artenvielfalt.



### Ihre Biotopbetreuerin im Landkreis Rheinpfalz-Kreis:

**Petra E. Jörns**  
**Tel: 06231 941042**  
**mailto: [p.e.joerns@bqjs.de](mailto:p.e.joerns@bqjs.de)**

### Impressum

Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz  
Kaiser-Friedrich-Str.7  
55116 Mainz  
[www.luwg.rlp.de](http://www.luwg.rlp.de)

**Fotos:** Petra E. Jörns  
**Text:** Petra E. Jörns, RechtsVO des Landkreises  
**Stand:** Januar 2013

### NSG Ochsenlache, Lage

Legende:

- NSG
- TK 1:25.000 farbig

(LANIS)

[http://map1.naturschutz.rlp.de/mapserver\\_lanis/](http://map1.naturschutz.rlp.de/mapserver_lanis/)



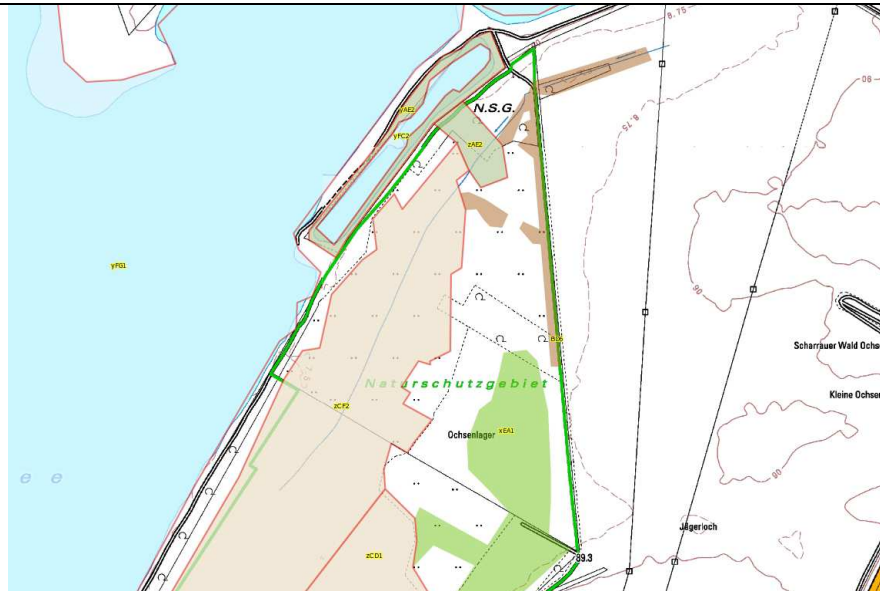
### NSG Ochsenlache, Biotopkataster

Legende:

- BT A Wälder
- BT B Kleingehölze
- BT C Moore, Sümpfe
- BT E Grünland
- BT F Gewässer
- TK 1:5.000 grau

(LANIS)

[http://map1.naturschutz.rlp.de/mapserver\\_lanis/](http://map1.naturschutz.rlp.de/mapserver_lanis/)



### NSG Ochsenlache, Luftbild mit Maßnahmenflächen

Legende:

- MAS (Biotopbetrg.)

(LANIS)

[http://map1.naturschutz.rlp.de/mapserver\\_lanis/](http://map1.naturschutz.rlp.de/mapserver_lanis/)







**Vordere Wiese,**  
im Jahre 1993 neu  
angelegte Wiese,  
Sommer 2010

(P.E.Jörns, 09.06.2010)



**Vordere Wiese,**  
Blühaspekt,  
Sommer 2008

(P.E.Jörns, 21.05.2008)



**Vordere Wiese,**  
Weidenalantbestände  
(*Inula salicina*)  
aus Streifennachsaat

(li: P.E.Jörns, 21.05.2008;  
Re: Bernd Haynold,  
Wikimedia Commons)



---

**Alte Wiesen,  
Teilfläche 1,**  
im Winter 2007/2008  
freigestellt,  
Aufwuchs im Sommer  
2008 nahezu Reinbestand  
an Brombeeren

(P.E.Jörns, 21.05.2008)



---

**Alte Wiesen,  
Teilfläche 1,**  
Aufwuchs nach  
regelmäßiger  
zweischüriger Mahd im  
Sommer 2010, deutlicher  
Rückgang Brombeeren,  
noch sehr viele  
Brennnesseln, artenarm,  
grasreich

(P.E.Jörns, 09.06.2010)



---

**Alte Wiesen,  
Teilfläche 1,**  
im Herbst 2012 auch nach  
vier Jahren regelmäßiger  
zweischüriger Mahd  
immer noch viele  
Brennnesseln

(P.E.Jörns, 11.09.2012)







**Alte Wiesen,  
Teilfläche 2,**  
im Winter 2007/2008  
freigestellt und im Frühjahr  
2008 neu eingesät,  
Aufwuchs im Sommer  
2008 mit vielen  
Störzeigern

(P.E.Jörns, 21.05.2008)



**Alte Wiesen,  
Teilfläche 2,**  
Aufwuchs nach  
regelmäßiger zwei-  
schüriger Mahd im  
Sommer 2010,  
kaum noch Störzeiger,  
bereits mit vielen  
Blütenpflanzen

(P.E.Jörns, 09.06.2010)



**Alte Wiesen,  
Teilfläche 2,**  
Aufwuchs nach  
regelmäßiger zwei-  
schüriger Mahd im  
Herbst 2012,  
keine Störzeiger mehr

(P.E.Jörns, 11.09.2010)



---

**Alte Wiesen,  
Teilfläche 3,**  
verbrachter Bereich mit  
vielen Brennnesseln im  
Sommer 2008

(P.E.Jörns, 21.05.2008)



---

**Alte Wiesen,  
Teilfläche 3,**  
nach regelmäßiger  
zweischüriger Mahd im  
Sommer 2010 immer noch  
mit vielen Störzeigern

(P.E.Jörns, 09.06.2010)



---

**Alte Wiesen,  
Teilfläche 3,**  
nach regelmäßiger  
zweischüriger Mahd im  
Herbst 2012,  
immer noch kein  
deutlicher Rückgang der  
Störzeiger

(P.E.Jörns, 11.09.2012)







**Alte Wiesen,  
Teilfläche 3 hinten,**  
Aufwuchs im Sommer  
2008, sehr grasreich,  
wenig Blütenpflanzen

(P.E.Jörns, 21.05.2008)



**Alte Wiesen,  
Teilfläche 3 hinten,**  
nach regelmäßiger  
zweischüriger Mahd im  
Sommer 2010, immer  
noch artenarm

(P.E.Jörns, 09.06.2010)



**Alte Wiesen,  
Teilfläche 3 hinten,**  
nach regelmäßiger  
zweischüriger Mahd im  
Herbst 2012, grasreich,  
artenarm

(P.E.Jörns, 11.09.2012)



---

**Alte Wiesen,  
vorderer Graben,**  
dominiert von  
Brennnesseln, soll daher  
freigestellt und im Frühjahr  
2013 eingesät werden

(P.E.Jörns, 11.09.2012)



---

**Alte Wiesen,  
vorderer Graben,**  
nach den Gehölzarbeiten  
im Winter 2012/2013

(P.E.Jörns, 13.12.2012)



---

**Biotopkartiertes  
Feldgehölz**

(P.E.Jörns, 11.09.2012)







**Alte Wiesen,  
hinterer Graben,**  
auch dieser wird von  
Brennnesseln dominiert  
und soll im Frühjahr 2013  
eingesät werden

(P.E.Jörns, 11.09.2012)



**Alte Wiesen,  
hinterer Graben,**  
im Winter 2012/2013

(P.E.Jörns, 13.12.2012)



**Alte Wiesen,  
hinterer Graben,**  
Sicht auf die  
Gehölzarbeiten im Winter  
2012/2013

(P.E.Jörns, 13.12.2012)